

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Augsburg, den 25. Oktober 1897. C. Reichenbach'sche Buchhandlung v. A. Gontner. Die Firma ist gelöscht worden.

Berlin, den 4. November 1897. A. Piehler & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Adolfinie Franziska von der Planitz, geb. Bündt von Kenzingen, setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

— — Verlag der „Zeit“ Fr. Naumann. Die Firma ist gelöscht.

— — Deutscher Kunst-Verlag Gerhard Bauer. Inhaber der Firma ist Karl Hermann Gerhard Bauer.

— den 5. November 1897. Deutscher Kunst-Verlag Gerhard Bauer. Dem Hermann Behrmann wurde Procura erteilt.

— den 6. November 1897. Hermann Veit Nachf. Richard Ludwig. Die Firma wurde in Richard Ludwig geändert. Inhaber ist Richard Ludwig.

Bern, den 3. November 1897. Schwestern M. & H. Pulver. Die Firma ist erloschen. Aktiva und Passiva sind an die Firma C. Wacker übergegangen.

— — C. Wacker. Inhaber der Firma ist Ernst Eduard Wacker.

Crimmitschau, den 6. November 1897. Kunstanstalt vorm. Egold & Kiebling, A.-G. Leitelschain bei Crimmitschau. Unter dieser Firma hat sich mit einem Grundkapital von 1 Million Mark eine Aktien-Gesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Fortbetrieb der von der Gesellschaft erworbenen Chromolithographischen Kunstanstalt unter der Firma Egold & Kiebling und aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweige in den ihr übereigneten, in Leitelschain gelegenen Grundstücken. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Dr. jur. Albert Senytsch, Bankdirektor in Leipzig. Mitglieder des Vorstandes sind Max Paul Egold und Rudolf Stephan; dem Robert Steinbach ward Procura erteilt.

Dresden, den 3. November 1897. Verlag des „Dresdner Verkehrs“ Bernhard Pfretschner. Albert Bernhard Pfretschner ist aus der Firma ausgeschieden, dagegen sind Karl Reinhard Fritsche und 1 Kommanditist Inhaber der Firma, die nunmehr lautet: Dresdner Verkehr Fritsche & Co.

Frankfurt a/D., den 4. November 1897. B. Waldmann's Buch- und Kunsthandlung. Emil Wache. Das Geschäft ist auf Wilhelm Schönduwe übergegangen, der es unter der Firma B. Waldmann's Buch- und Kunsthandlung. W. Schönduwe fortsetzt.

Kassel, den 29. Oktober 1897. Bellson & Krausbauer. Inhaber der Firma sind Albert Julius Bellson und Frau

Reinhard Philipp Krausbauer, Witwe, geb. Cimioti. Dem Reinhard Philipp Krausbauer ist Procura erteilt.

Leipzig, den 6. November 1897. J. G. Walde. Hermann Marx ist infolge Ablebens aus der Firma ausgeschieden, Inhaberin ist Adolphine Marie Elisabeth verm. Marx geb. Wiedemann; dem Otto Theodor Woldemar Marx ward Procura erteilt.

Ludewalde, den 29. Oktober 1897. C. G. Rademacher's Buchhandlung (C. Ulrici). Das Geschäft ging auf die verwitwete Anna Marie Louise Ulrici, geb. Krüger über, die es unter unveränderter Firma fortsetzt.

München, den 2. November 1897. P. Kaefer's Kunsthandlung. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist das Geschäft auf dessen Kinder übergegangen, die es unter der bisherigen Firma fortführen. Zur Firmenzeichnung ist nur Rudolf Kaefer berechtigt.

— — Ernst Märkel. Inhaber der Firma ist Ernst Märkel.

Neurode, den 29. Oktober 1897. A. Hirschfeld. Das Geschäft ist auf Alois Edelmann übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.

Papenburg, den 27. Oktober 1897. J. Lükensche Buchhandlung. Die Firma ist erloschen.

Ratibor, den 5. November 1897. Susanna Kaluppa. Inhaberin ist Fräulein Susanna Kaluppa.

Weinheim, den 30. Oktober 1897. W. Kuhn, vorm. Fr. Adermann, Sortiment. Das Geschäft ist auf die Gesellschaft W. Kuhn, vorm. Fr. Adermann, Sortiment; Inhaber W. Kuhn und Hugo Richter in Weinheim übergegangen. Teilhaber dieser Firma sind Wilhelm Kuhn und Hugo Richter, von denen jeder berechtigt ist, die Gesellschaft zu vertreten.

Zürich, den 2. November 1897. Robert Haller in Richtersweil. Die Firma ist erloschen.

— — Robert Haller's Wwe. & Cie. in Richtersweil. Inhaber der Firma sind Witwe Emilie Haller, geb. Karlen und Robert Ehrsam-Karlen, die die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Robert Haller“ übernommen haben.

— den 3. November 1897. D. Appenzeller. Dem Heinrich Aeberli wurde Procura erteilt.

## Kommissionswechsel

vom 22. Oktober bis 11. November 1897.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Friedrichstädtische Buch- u. Musikalienhandlung (Alfred Silbermann) in Düsseldorf: früher Otto Klemm, jetzt Carl Knobloch. Vincenz Deckhausen in Bedburg (Rheinl.): früher Friedrich Fleischer Sort., jetzt Carl Friedrich Fleischer.

Carl Malcomes in Stuttgart: früher Bernh. Hermann, jetzt C. F. Tiefenbach.

F. E. Neupert's Sortim.-Buchh. (Walter Thuleweit) in Planen i/B.: früher C. F. Steinacker, jetzt Hermann Schulze.

Victor Schreder in St. Johann: früher F. Wolmar, jetzt ohne Vertretung.

Bochum, den 9. November 1897.

[50333]

P. P.

Ich teile Ihnen hierdurch mit, daß ich am hiesigen Orte eine Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung unter der Firma:

## J. E. Rebert's Verlagshandlung

gegründet habe und meine Kommission der Firma Friedrich Hofmeister in Leipzig übertrug. Ein Auslieferungslager meines Verlages halte ich bei genannter Firma in Leipzig vorrätig.

Hochachtungsvoll

J. E. Rebert.

[50457] Hiermit zeige ich an, daß ich das Buch

Sammlung deutscher Vor- und Taufnamen  
von Heinrich Christian Schnack.

2. Auflage,

bisher im Selbstverlage des Verfassers, mit allen Rechten käuflich erworben habe. Die Bezugsbedingungen setze ich wie folgt fest:

Verkaufspreis: 2 M ord., 1 M 50 S no.,  
1 M 25 bar, 7/6.

G. A. Rudolph's Verlags-Buchhandlung  
in Hamburg.

## Verkaufsanträge.

[50370] Die im Konkurs befindliche Otto'sche Buchhandlung in Erfurt, bestehend aus festem Lager und Antiquariat (Kommissionsartikel ausgeschlossen) soll schleunigst im Ganzen mit Einrichtung und mit Firma verkauft werden. Taxe ca. 19000 M. Reflektenten sind zur Besichtigung eingeladen.

Sonstige Auskunft erteilt

Der Konkursverwalter  
Otto Stöbel  
in Erfurt.

[46117] Eine seit über 100 Jahren bestehende angesehene Buchhandlung in einer bevorzugten Stadt der Mark Brandenburg ist sofort zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 6000 M und wird durch die effektiven Werte zum Teil gedeckt. — Durch wenig energischen Betrieb ist der bisherige Umsatz nur in bescheidenen Grenzen geblieben, doch bietet die gesunde Basis des Geschäftes und die hochangesehene Firma einem tüchtigen, jungen Buchhändler, namentlich wenn derselbe in militärische Kreise leicht Einführung fände, da hierzu ein grosser Teil der jetzigen Kundschaft gehört, eine vorzügliche Gelegenheit zu einer bedeutenden Geschäftserweiterung.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[48017] In gr. Stadt am Rhein ist eine flottgeh. Buch- u. Kunsthandlung mit ca. 33000 M Reingew. p. a. zum Preise v. ca. 33000 M bei 1/2 Anzahlung zu verkaufen. Gef. Off. erb. u. 341.

Dresden.

Julius Bloem.